

KAIROS Filmverleih Göttingen präsentiert

WORLDS APART

Ena allos kosmos



Ein Film von Christopher Papakaliatis

**Griechenland 2015 - 103 Min.
Griechisch-Englische Originalfassung
mit deutschen Untertiteln**

Credits

Buch und Regie: **Christopher Papakaliatis**
Kamera: **Yannis Drakoularakos**
Ton: **Aris Louziotis, Alexandros Sidiropoulos**
Schnitt: **Stella Filippopoulou**
Ausstattung: **Giorgos Georgiou**
Kostüme: **Maria Kontodima**
Musik: **Kostas Christides**
Produzent: **Christopher Papakaliatis**

Darsteller

Sebastian: **J.K. Simmons**
Maria: **Maria Kavoyianni**
Giorgos: **Christopher Papakaliatis**
Elise: **Andrea Osvárt**
Farris: **Tawfeek Barhom**
Daphne: **Niki Vakali**
Antonis: **Minas Hatzisavvas**
Odysseas: **Odysseas Papaspiliopoulos**

Produktion

Plus Productions (Athen) in Kooperation mit
Alpha TV, Ote TV und Aegean Airlines

Im Verleih von
KAIROS Film Göttingen
Geismar Landstr. 19, 37083 Göttingen
Tel: 0551/484838 Fax: 0551/487098
www.kairosfilm.de mail: kairosfilm@aol.com
In Verbindung mit trigon-film, Schweiz

Inhalt

Drei unterschiedliche Liebespaare aus drei Generationen stehen im Zentrum dieser packenden und bewegenden Geschichte, mitten in der aufgewühlten Stadt Athen: Die Studentin Daphne wird bei einem Überfall vom syrischen Flüchtling Farris gerettet. Der Abteilungsleiter Giorgos beginnt eine Affäre mit der schwedischen Businessfrau Elise. Die Hausfrau Maria lernt im Supermarkt den aus Deutschland ausgewanderten Professor Sebastian kennen. Und das Leben von ihnen allen wird erfasst von den sozialen Umbrüchen im Griechenland von heute.

Regisseur und Schauspieler Christopher Papakaliatis versteht es vortrefflich, einerseits das Drama, das sich im südlichen Europa abspielt, in seinen Facetten und seiner Eigendynamik zu zeigen, andererseits von der ungebrochenen Kraft der Liebe mit stupender Leichtigkeit zu erzählen. Da sind die Flüchtlinge, die gerne Richtung Norden weiterreisen möchten und in Griechenland festsitzen, da sind Griechen, die um ihr Auskommen bangen müssen oder es verlieren. Die Weltlage ist nicht auf ihrer Seite, und dennoch ist es ein Film voller Hoffnung, ein Liebesfilm, über Grenzen und Generationen hinweg, bewegend und brennend aktuell.

WORLDS APART hat in seiner griechischen Heimat seit seinem Start Ende 2015 ein Rekordergebnis von mehr als 700.000 Zuschauern verzeichnet. Der Erfolg ist sicher auch den vorzüglichen Darstellern zu verdanken, darunter Oscarpreisträger J.K. Simmons („Whiplash“) und Regisseur Papakaliatis selbst. Sein Film geht unter die Haut, ist berührend im besten Sinn des Wortes. Auch deshalb, weil uns vieles darin vertraut vorkommen mag, griechisch ist und gleichzeitig europäisch, aus dem Leben gegriffen und mit großer Erzählkunst zu einer Einheit verbunden.



Regie: Christopher Papakaliatis

Christopher Papakaliatis wurde 1975 in Athen geboren und wuchs dort auf. Sein Vater ist Grieche, seine Mutter stammt aus Südafrika. Mit 16 wurde er zum ersten Mal für eine Fernsehshow in einem der größten griechischen Privatsender ausgesucht. Nach zahlreichen Rollen in TV-Serien schrieb er mit 23 Jahren sein erstes eigenes Drehbuch für das Fernsehen *I zoi mas, mia volta/ Our Life Is A Path*. Die Serie war sowohl beim Publikum als auch bei der Kritik sehr beliebt. In den darauffolgenden Serien fungierte er jeweils gleichzeitig als Drehbuchautor und als Schauspieler, unter anderem bei *Kleise ta matia/ Close Your Eyes*, einer der erfolgreichsten griechischen Fernsehserien.

2012 spielte er an der Seite von Catherine Deneuve in dem Historienfilm *God Loves Caviar* von Regisseur Iannis Smaragdis. Im selben Jahr realisierte er seinen ersten eigenen Spielfilm *An.../What If*, bei welchem er wieder die Rolle des Drehbuchautors, Regisseurs und Hauptdarstellers übernahm. *What If* ist eine Liebesgeschichte in Athen während der europäischen Wirtschaftskrise und ein vielbeachtetes Debut.

2013 schrieb Christopher Papakaliatis seinen nächsten Spielfilm *Enos allos kosmos/ Worlds Apart*. Wegen der Krise wurden die Dreharbeiten und der Filmstart mehrmals verschoben. Er kam im Dezember 2015 endlich in die Kinos, verzeichnete 2016 über 700.000 Zuschauer und schlug in Griechenland selbst die größten US-Produktionen.



Christopher Papakaliatis mit Hauptdarsteller J.K. Simmons